

KIZOO AG

QUARTALSFINANZBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2009

ZWISCHENMITTEILUNG NACH §37X WPHG

**DIE FINANZDATEN AUF EINEN BLICK** / in Mio. €

	Q1/2009	Q1/2008
ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	-0,7	-1,4
FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN	-0,1	0
OPERATIVES ERGEBNIS DER FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHE	-0,8	-1,4
FINANZERGEBNIS	0,3	1,3
ERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	-0,5	-0,2
ERGEBNIS AUS NICHT FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	-0,1	-1,4
PERIODENFEHLBETRAG	-0,6	-1,6
PERIODENFEHLBETRAG JE AKTIE (IN €)	-0,02	-0,05
LIQUIDE MITTEL UND SONSTIGE WERTPAPIERE (INKL. UI-AKTIEN)	194,4	434,9
EIGENKAPITAL	204,5	446,3
BILANZSUMME	215,8	463,4

INHALT

- 4 BRIEF AN DIE AKTIONÄRE**
- 6 FINANZKENNZAHLEN Q1 / 2009**
- 7 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG
- 8 KONZERN-BILANZ
- 10 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 12 ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS
- 14 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS**
- 19 FINANZKALENDER UND IMPRESSUM



BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

VOM VORSTAND DER KIZOO AG

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

nach dem turbulenten Jahr 2008 lief das erste Quartal 2009 planmäßig bei deutlich reduzierten Kosten. Aufgrund der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage wurden die Investitionen im Bereich Technology Venture bewusst restriktiv gehalten. Die Verwertung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche „Immobilie“ und „Rechenzentrum“ schreitet unter den gegebenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gut voran. Die Finanzanlagen der Gesellschaft entwickelten sich stabil, bei marktbedingt deutlich geringeren Zinsergebnissen.

ZURÜCKHALTENDES INVESTMENTVERHALTEN BEI TECHNOLOGY VENTURES

Der Bereich Technology Ventures agiert in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld, gepaart mit vielfältigen technologischen Umbrüchen. Vor diesem Hintergrund haben wir die Auswahl der Investments auch im ersten Quartal 2009 sehr restriktiv gehalten. Zum einen um nicht auf zu hohen Bewertungsniveaus einzusteigen, zum anderen weil technologische und wirtschaftliche Chancen und Risiken in der akuten Wirtschafts- und Finanzkrise außerordentlich schwer einzuschätzen sind. Wir haben auch im ersten Quartal eine Vielzahl von weiteren Investitionsanfragen bearbeitet, aus denen bisher keine bindenden Beteiligungszusagen erfolgt sind. Die Bewertungsniveaus sind teilweise deutlich rückläufig und wir gehen davon aus, dass sich spätestens in der zweiten Jahreshälfte wieder gute Einstiegsmöglichkeiten bei jungen, innovationsstarken Unternehmen ergeben werden. Zudem gehen unsere Arbeiten zum Markteintritt eines intern entwickelten Dienstes gut voran.

FINANZZAHLEN IM ERSTEN QUARTAL 2009

Wie geplant konnte die operative Kostenbasis des Unternehmens weiter gesenkt werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Konzern betrug im Berichtszeitraum € -0,8 Mio. (Q1/2008: € -1,4 Mio.).

Für Q1/2009 ergibt sich bei planmäßigen Abschreibungen von T€ 57 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von € -0,7 Mio. (Q1/2008: € -1,1 Mio.).

Im ersten Quartal 2009 wurde aus der Anlage der liquiden Mittel und übrigen Wertpapiere ein positives Finanzergebnis von € 0,3 Mio. (Q1/2008: € 1,3 Mio.) erzielt, sodass sich das Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf € -0,5 Mio. (Q1/2008: € -0,2 Mio.) summierte. Zu berücksichtigen ist zudem das Ergebnis aus den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen „Immobilie“ und „Rechenzentrum“ in Höhe von € -0,1 Mio. (Q1/2008: € -1,4 Mio.). Damit ergibt sich für das erste Quartal 2009 ein Fehlbetrag von € -0,6 Mio. (Q1/2008: € -1,6 Mio.).

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt per Ende März € 204,5 Mio. und lag damit etwa auf dem Niveau vom 31. Dezember 2008 (€ 205,4 Mio.) Damit ergibt sich zum Stichtag 31. März 2009 eine Eigenkapitalquote von 94,8%.



Für das erste Quartal 2009 ergab sich ein operativer Cash Flow in Höhe von € -0,9 Mio. gegenüber € -1,6 Mio. im Vergleichsquarter des Vorjahres. Es erfolgten wie im Vorjahr keine nennenswerten Investitionen. Im abgelaufenen Quartal fand kein Aktienrückkauf statt.

BETEILIGUNG AN DER UNITED INTERNET AG UND SONSTIGE FINANZANLAGEN

Die Beteiligung der Kizoo AG an United Internet beträgt unverändert rund 8,8%. Bei großer Volatilität schloss die United Internet-Aktie das Quartal auf Niveau des Jahresultimo (€ 6,29). Nach Dividendenzahlungen in Höhe von € 4,4 Mio. im Vorjahr, zahlt die United Internet AG aufgrund erheblichen Wertberichtigungsbedarfs der börsennotierten Beteiligungen der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2008 keine Dividende.

Wir sind auch weiterhin der Meinung, dass die United Internet-Aktie ein deutliches Wertsteigerungspotential besitzt und beabsichtigen die Beteiligung bis zur substantiellen Erholung der Finanzmärkte zu halten.

Die sonstigen Finanzanlagen (€ 54,8 Mio., davon € 29,1 Mio. Tagesgeldanlagen) entwickelten sich stabil, bei allerdings fallenden Finanzerträgen, ausgelöst durch die Zinsentwicklung und unsere sehr konservative Neuanlagepolitik.

AUSBLICK

Der erfolgreich begonnene Markteintritt von Kizoo als Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Internetdienste und digitale Kommunikation soll trotz der schwierigen Marktlage mit Nachdruck fortgesetzt werden. Allerdings rechnen wir verstärkt in der zweiten Jahreshälfte mit verbesserten Einstiegsmöglichkeiten. Parallel werden wir den Markteintritt unseres internen Projektes vorantreiben.

Die Beteiligung an United Internet hat weiterhin eine überragende Bedeutung für die Vermögenssituation unseres Unternehmens. Wir sind unverändert der Meinung, dass das Unternehmen ein deutliches Wertsteigerungspotential besitzt. Die Marktexperten und die von United Internet vorgelegten Q1-Zahlen bestärken uns in dieser Sicht. Die Verwertung unserer Immobilie sowie des Rechenzentrums werden wir vorantreiben, erwarten jedoch aufgrund der Marktlage schwierige und zeitintensive Verhandlungen.

Wir haben die Hoffnung, dass in Sachen Finanz- und Wirtschaftskrise das Schlimmste hinter uns liegt, werden aber im Weiteren große Vorsicht walten lassen. Trotz der Sensitivität der Gesellschaft auf Wertschwankungen ihrer Finanzanlagen, ist die Gesellschaft auf die Zukunft gut vorbereitet. Die operativen Kosten werden sich auf gleichbleibendem Niveau bewegen. Aufgrund des Dividendenausfalls bei United Internet und der sinkenden Zinsniveaus wird das Finanzergebnis nicht ausreichen um die operativen Kosten zu decken, sodass ein Jahresverlust in niedrigen einstelligen Millionenbereich zu erwarten ist.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiter die Treue halten und wir Sie auch künftig zu unseren Aktionären zählen dürfen.

DER VORSTAND KIZOO AG



FINANZ- KENNZAHLEN Q1/2009



01 ..

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS) ZUM 31. MÄRZ 2009

/ in T€

	Q1 / 2009	Q1 / 2008
UMSATZERLÖSE	0	0
UMSATZKOSTEN	0	0
BRUTTOERGNIS VOM UMSATZ	0	0
MARKETING UND WERBUNG	0	0
ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	-708	-1.446
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	-81	0
OPERATIVES ERGEBNIS	-789	-1.446
FINANZERGEBNIS	310	1.255
ERGEBNIS VOR STEUERN	-479	-191
STEUERAUFWENDUNGEN	-1	0
ERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	-481	-191
ERGEBNIS AUS NICHT FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	-139	-1.405
PERIODENFEHLBETRAG	-620	-1.596
ERGEBNIS JE AKTIE		
.. unverwässert	-0,02	-0,05
.. verwässert	-0,02	-0,05
ERGEBNIS JE AKTIE AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN		
.. unverwässert	-0,02	-0,03
.. verwässert	-0,02	-0,03
ERGEBNIS JE AKTIE AUS NICHT FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN		
.. unverwässert	0,00	-0,02
.. verwässert	0,00	-0,02
DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL AN AKTIEN UNVERWÄSSERT	31.717.212	33.889.441
DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL AN AKTIEN VERWÄSSERT	32.072.620	34.480.204

02 ..

KONZERN-BILANZ (IFRS) ZUM 31. MÄRZ 2009

/ in T€

	31.03.2009	31.12.2008
AKTIVA		
LANGFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN		
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	73	81
ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN	969	1.010
SONSTIGE AUSLEIHUNGEN	64	64
BETEILIGUNGEN	400	400
WERTPAPIERE	25.712	25.961
SUMME LANGFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	27.218	27.516
KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN		
FLÜSSIGE MITTEL	29.079	26.894
WERTPAPIERE	139.638	142.748
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	39	60
STEUERERSTATTUNGSANSPRÜCHE	3.049	2.796
SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	201	465
ZWISCHENSUMME KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	172.005	172.963
ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	16.559	16.561
SUMME KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	188.564	189.524
SUMME AKTIVA	215.782	217.040

02 ..

KONZERN-BILANZ (IFRS) ZUM 31. MÄRZ 2009

/ in T€

	31.03.2009	31.12.2008
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
STAMMAKTIEN, RECHNERISCHER WERT € 1	31.717	31.717
KAPITALRÜCKLAGE	44.254	44.254
SONSTIGE RÜCKLAGEN	-22.042	-21.738
EIGENE AKTIEN	150.529	151.149
SUMME EIGENKAPITAL	204.458	205.382
KURZFRISTIG FÄLLIGE VERBINDLICHKEITEN		
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	125	253
RÜCKSTELLUNGEN	1.096	1.094
SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	999	1.109
ZWISCHENSUMME KURZFRISTIG FÄLLIGE VERBINDLICHKEITEN	2.221	2.456
SCHULDEN IN VERBINDUNG MIT ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENEN LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTEN	9.103	9.202
SUMME KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	11.324	11.658
SUMME PASSIVA	215.782	217.040

03 ..

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
ZUM 31. MÄRZ 2009**

/ in T€

	31.03.2009	31.12.2008
CASH FLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		
PERIODENFEHLBETRAG	-620	-1.596
FINANZERTRÄGE	-348	-1.255
ZINSAUFWENDUNGEN	125	292
STEUERAUFWENDUNGEN	1	0
ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE UND SACHANLAGEN	57	361
ABSCHREIBUNGEN AUF LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE, DIE ALS ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTEN KLASSIFIZIERT WURDEN	0	272
AUFWAND AUS MITARBEITERBETEILIGUNG	0	18
ERGEBNIS AUS DER VERÄUSSERUNG VON WERTPAPIEREN	39	39
VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	-106	8
VERÄNDERUNG DER SONSTIGEN VERMÖGENSWERTE UND AKTIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	264	393
VERÄNDERUNG DER KURZFRISTIG FÄLLIGEN VERBINDLICHKEITEN UND DER PASSIVEN RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN	-207	-2.312
STEUERERSTATTUNGEN	0	2.195
GEZAHLTE STEUERN	-94	0
MITTELABFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	-889	-1.585
<i>.. davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	-746	-1.168
<i>.. davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	-143	-417

03 ..

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
ZUM 31. MÄRZ 2009**

/ in T€

	31.03.2009	31.12.2008
CASH FLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH		
SACHANLAGEINVESTITIONEN	-8	-22
VERÄNDERUNG DER WERTPAPIERE DES ANLAGE- UND DES UMLAUFVERMÖGENS	2.526	9.758
EINZAHLUNGEN AUS ZINSEN	853	1.330
EINZAHLUNGEN AUS DEM ABGANG VON ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENEN VERMÖGENSWERTEN	4	690
MITTELZUFLUSS AUS DEM INVESTITIONSBEREICH	3.375	11.756
<i>.. davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	3.371	9.736
<i>.. davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	4	690
CASH FLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH		
ERWERB EIGENER AKTIEN	0	-4.718
RÜCKZAHLUNG VON VERBINDLICHKEITEN DER LEASINGOBJEKTSGESELLSCHAFT	-177	-291
RÜCKZAHLUNGEN VON AUSLEIHUNGEN	0	13
AUSZAHLUNGEN AUS ZINSEN	-125	-292
MITTELABFLUSS AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH	-302	-5.288
<i>.. davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	0	-4.705
<i>.. davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	-302	-583
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	2.184	4.883
FLÜSSIGE MITTEL ZUM PERIODENBEGINN	26.894	44.280
FLÜSSIGE MITTEL ZUM PERIODENENDE	29.079	49.163

04 ..

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS IM ZEITRAUM 1. JANUAR 2009 BIS 31. MÄRZ 2009

/ in T€

	Stamm- aktien	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanz- gewinn/ -verlust	Eigene Aktien	Summe
1. JANUAR 2008	35.001	80.408	223.637	199.863	-10.350	528.559
KAPITALERHÖHUNG AUS AKTIENOPTIONEN	133	-204			1.080	1.009
EINZIEHUNG EIGENER ANTEILE	-3.417	-36.005			39.422	0
ERWERB EIGENER AKTIEN					-30.152	-30.152
ZUFÜHRUNG AUS MITARBEITERBETEILIGUNG		54				54
AUSSCHÜTTUNG DIVIDENDE				-40.310		-40.310
ERFOLGSNEUTRALE EIGENKAPITALVERÄNDERUNGEN AUS ZUR VERÄUSSERUNG VERFÜGBAREN WERTPAPIEREN			-245.375			-245.375
JAHRESFEHLBETRAG				-8.403		-8.403
31. DEZEMBER 2008	31.717	44.253	-21.738	151.150	0	205.382
1. JANUAR 2009	31.717	44.253	-21.738	151.150	0	205.382
KAPITALERHÖHUNG AUS AKTIENOPTIONEN						0
EINZIEHUNG EIGENER ANTEILE						0
ERWERB EIGENER AKTIEN						0
ZUFÜHRUNG AUS MITARBEITERBETEILIGUNG						0
AUSSCHÜTTUNG DIVIDENDE						0
ERFOLGSNEUTRALE EIGENKAPITALVERÄNDERUNGEN AUS ZUR VERÄUSSERUNG VERFÜGBAREN WERTPAPIEREN			-304			-304
JAHRESFEHLBETRAG				-620		-620
31. MÄRZ 2009	31.717	44.253	-22.042	150.530	0	204.458



ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS Q1/2009



ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS DER KIZOO AG ZUM 31. MÄRZ 2009

GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN QUARTAL 2009

Das erste Quartal 2009 verlief planmäßig bei deutlich reduzierten Kosten. Wie auch in den Quartalen zuvor, haben wir weitere Investitionsanfragen bearbeitet, aus denen bisher aber keine bindenden Beteiligungszusagen erfolgten. Aufgrund der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage wurden die Investitionen im Bereich Technology Venture dabei ganz bewusst restriktiv gehalten. Die Entwicklung eigener Dienste zur Marktfähigkeit verläuft plangemäß.

Im Verlaufe des Jahres 2008 bildete sich heraus, dass die erstellten Fortführungs- und Verwertungskonzepte für Immobilie und Rechenzentrum nur eingeschränkt umsetzbar waren und zur Realisierung mehr Zeit benötigt wird als ursprünglich geplant. So wurde entschieden, dass der Verwertungsfokus nunmehr auf den Verkauf der Immobilie einschließlich des Rechenzentrums gerichtet wird. Aufgrund der Ausrichtung der Verwertung ausschließlich auf eine Veräußerung werden die Geschäftsbereiche „Immobilie“ und „Rechenzentrumsbetrieb“ als nicht fortgeführte Geschäftsbereiche dargestellt. Die Verwertung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche schreitet unter den gegebenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gut voran.

Im ersten Quartal 2009 konnte das operative Kostenniveau planmäßig weiter reduziert werden. Die betrieblichen Gesamtkosten für den fortgeführten Geschäftsbereich lagen in Q1/2009 bei € 0,8 Mio. nach € 1,6 Mio. in Q3/2008 bzw. € 1,4 Mio. in Q1/2008.

Von den operativen Gesamtkosten des Q1/2009 betreffen T€ 708 die Verwaltungskosten. Diese beinhalten im Wesentlichen Kosten für den Aufbau des neu gefassten Geschäftssegmentes „Technology Ventures“, Personalkosten für die Mitarbeiter der administrativen Bereiche sowie Rechts- und Beratungskosten. Bei den Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von T€ 81 handelt es sich um Personalaufwendungen im Rahmen der Produktentwicklung.

Die Finanzsituation des Konzerns ist geordnet. Zum Stichtag 31. März 2009 belaufen sich die liquiden Mittel und Wertpapiere auf € 194,4 Mio. Sie setzen sich zusammen aus € 54,8 Mio. in liquiden Mitteln und festverzinslichen Wertpapieren und € 139,6 Mio. für den 8,8-%igen Anteil an der United Internet AG. Im Bilanzbild haben die Finanzkrise und die in diesem Zusammenhang deutlich gesunkenen Kurse sowohl der gehaltenen United Internet-Aktien als auch der Depotwerte der festverzinslichen Wertpapiere deutliche Spuren hinterlassen.

Prägend für die Vermögenssituation ist unverändert die wesentliche Beteiligung an der United Internet AG. Bei großer Volatilität schloss die United Internet-Aktie das Quartal auf Niveau des Jahresultimo (€ 6,29). Gegenüber dem Vorjahresquartal Q1/2008 (€ 13,63 je Aktie) ergab sich zum 31. März 2009 im Konzern insgesamt ein Kursrückgang in der Position von € 162,9 Mio. Die Depotwerte der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere – bereinigt um fällige Papiere – notierten zum 31. März 2009 ebenfalls auf dem Niveau per 31. Dezember 2008 (€ 25,7 Mio., 31. Dezember 2008: € 26,0 Mio.). Die als

Tagesgeld gehaltenen liquiden Mittel erhöhten sich unter Berücksichtigung des leicht negativen Cashflows entsprechend (€ 29,1 Mio., 31. Dezember 2008: € 26,9 Mio.).

EBITDA, EBIT UND PERIODENERGEBNIS

Für Q1/2009 ergibt sich bei planmäßigen Abschreibungen von T€ 57 (Q1/2008: T€ 361) ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von € -0,7 Mio. (Q1/2008: € -1,1 Mio.).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Konzern betrug im Berichtszeitraum € -0,8 Mio. (Q1/2008: € -1,4 Mio.).

Im ersten Quartal 2009 wurde aus der Anlage der liquiden Mittel und übrigen Wertpapiere ein positives Finanzergebnis von € 0,3 Mio. erzielt (Q1/2008: € 1,3 Mio.). In der deutlichen Verminderung spiegelt sich die Anpassung der Kapitalausstattung im letzten Jahr sowie die, aufgrund der tagesgeldnahen Anlage großer Teile der Mittel, reduzierte Verzinsung der Anlagen wieder.

Im Ergebnis der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche sind die laufenden Kosten der zum Verkauf gestellten Immobilie und des Rechenzentrums erfasst (Q1/2009: € -0,1 Mio.; Q1/2008: € -1,4 Mio.). Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Vermögensgegenstände aufgrund der Umgliederung nicht mehr weiter abgeschrieben werden (AfA in Q1/2008: € 0,3 Mio.).

Damit ergibt sich für das erste Quartal 2009 ein Fehlbetrag von € 0,6 Mio. (Q1/2008: € -1,6 Mio.).

BILANZ, INVESTITIONEN UND CASHFLOW

Das bilanzielle Eigenkapital des Konzerns beträgt per Ende März 2009 € 204,5 Mio. und reduzierte sich damit gegenüber dem 31. Dezember 2008 nur sehr leicht um € 0,9 Mio. Damit ergibt sich zum Stichtag 31. März 2009 eine Eigenkapitalquote von 94,8 %.

Die Bilanzsumme des Konzerns reduzierte sich ebenfalls nur geringfügig und beläuft sich am Ende des ersten Quartals auf € 215,5 Mio. (31. Dezember 2008: € 217,0 Mio.).

Für das erste Quartal 2009 ergab sich ein operativer Cash Flow in Höhe von € -0,9 Mio. gegenüber € -1,6 Mio. im Vergleichsquarter des Vorjahres. Im Berichtsquarter erfolgten keine nennenswerten Investitionen (Q1/2009: T€ 8; Q1/2008: T€ 22). Im abgelaufenen Quartal fand kein Aktienrückkauf statt.

Für Zwecke der Kapitalflussrechnung des verkürzten Abschlusses setzen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wie folgt zusammen:

	31.03.2009 (in T€)	31.12.2008 (in T€)
GIROKONTEN	29.076	4.563
TERMINGELDKONTEN	0	44.500
FESTGELDKONTEN	0	100
GESAMT FLÜSSIGE MITTEL	29.076	49.163

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Erstellung des Quartalsabschlusses der Kizoo AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2009 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 angewandten Methoden.

Aufgrund der zu Ende des Geschäftsjahres beschlossenen Verwertung von Immobilie und Rechenzentrum und der damit verbundenen Aufgabe der entsprechenden Geschäftsbereiche, war für das erste Quartal 2008 eine Anpassung der Vergleichszahlen zum 31. März 2008 vorzunehmen, um die Vergleichbarkeit innerhalb der beiden Zwischenabschlüsse zu gewährleisten.

EIGENE ANTEILE

Derzeit hält das Unternehmen keine eigenen Anteile. Das eingetragene Grundkapital beträgt derzeit € 31.717.212.

ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG

Zum 31. März 2009 waren insgesamt 765.655 Optionen an aktuelle und ehemalige Mitarbeiter der Kizoo AG ausstehend. Im abgelaufenen Quartal wurden keine Optionen ausgeübt. Ebenso fanden keine Optionszuweisungen statt. Zu weiteren Details im Zusammenhang mit dem bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogramm verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 60 ff.

ZUM VERKAUF STEHENDE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Von den zum 31. Dezember 2008 zum Verkauf stehenden klassifizierten Vermögenswerten wurden im ersten Quartal, in nicht signifikantem Umfang, weitere Vermögenswerte veräußert (Q1/2009: T€ 4; Q1/2008: T€ 690).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Nach Klassifizierung der Segmente „Immobilie“ und „Rechenzentrum“ als nicht fortgeführte Geschäftsbereiche und Zusammenfassung des Segments „Kommunikationsdienste“ mit der Investitionstätigkeit in junge Internet-Unternehmen zum Segment „Technology Ventures“ verfügt der Konzern nur noch über ein Segment.

ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Der Kreis der nahestehenden Personen und Unternehmen ist im Vergleich zum Jahresabschluss unverändert. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen fanden nicht statt. Zu weiteren Details im Zusammenhang mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 76 f.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2009 beschäftigte der Kizoo-Konzern insgesamt 8 Mitarbeiter (Vorjahr: 42).

DIRECTORS' HOLDINGS

Die meldepflichtigen Aktienbestände der Organmitglieder per 31. März 2009 stellen sich wie folgt dar:

	Aktien	Optionen
MANAGEMENT		
MICHAEL GREVE ^{1) 2)}	21.877.205	keine
MATTHIAS HORNBERGER ³⁾	73.049	86.430
FRANK SCHÜLER	41.303	46.336

	Aktien	Optionen
AUFSICHTSRAT		
HANSJÖRG REITER	keine	keine
FELIX GREVE	keine	keine
KARL SCHLAGENHAUF	keine	keine

- 1) Die Cinetic Gesellschaft zur Entwicklung und Vertrieb von Medientechnik mbH, Karlsruhe, hält unverändert 21.584.505 Aktien der Kizoo AG, an dieser Gesellschaft ist Herr Michael Greve zu 50% beteiligt.
- 2) Über die MIRA Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH hält Michael Greve indirekt 292.700 Aktien der Kizoo AG.
- 3) Die Herrn Matthias Hornberger zuzuordnenden Aktien werden von einer nahestehenden Person gehalten.

RECHTSSTREITIGKEITEN

Im Vergleich zum 31. Dezember 2008 waren keine wesentlichen Veränderungen an laufenden Gerichtsverfahren zu verzeichnen. Für eine ausführliche Beschreibung dieser Rechtsstreitigkeiten wird auf den Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 verwiesen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag traten nicht auf.

AUSBLICK UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Nachdem Restrukturierung und Neuausrichtung weitestgehend abgeschlossen sind, liegt der Fokus des Konzerns im Ausbau des Geschäftsbereichs „Technology Ventures“, in der Verwertung von Immobilie und Rechenzentrum sowie in der engen Begleitung der Investments in United Internet und anderen Wertpapieren.

Der erfolgreich begonnene Markteintritt der Kizoo AG als Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Internet-

dienste und digitale Kommunikation soll trotz der schwierigen Marktlage mit Nachdruck fortgesetzt werden. Allerdings rechnen wir verstärkt in der zweiten Jahreshälfte mit verbesserten Einstiegsmöglichkeiten. Parallel werden wir den Markteintritt unseres internen Projektes vorantreiben.

Die Beteiligung an United Internet hat weiterhin eine überragende Bedeutung für die Vermögenssituation unseres Unternehmens. Wir sind unverändert der Meinung, dass das Unternehmen ein deutliches Wertsteigerungspotential besitzt. Die Marktexperten und die von United Internet vorgelegten Zahlen zum ersten Quartal 2009 bestärken uns in dieser Sicht. Die Verwertung unserer Immobilie sowie des Rechenzentrums werden wir vorantreiben, erwarten jedoch aufgrund der Marktlage schwierige und zeitintensive Verhandlungen.

Wir haben die Hoffnung, dass in Sachen Finanz- und Wirtschaftskrise das Schlimmste hinter uns liegt, werden aber im Weiteren große Vorsicht walten lassen. Trotz der Sensitivität der Gesellschaft auf Wertschwankungen ihrer Finanzanlagen, ist die Gesellschaft auf die Zukunft gut vorbereitet. Wertberichtigungen bei festverzinslichen Wertpapieren sind dennoch nicht auszuschließen. Die operativen Kosten werden sich auf gleichbleibendem Niveau bewegen. Aufgrund des Dividendenausfalls bei United Internet und der sinkenden Zinsniveaus wird das Finanzergebnis nicht ausreichen die operativen Kosten zu decken, sodass ein Jahresverlust im niedrigen einstelligen Millionenbereich zu erwarten ist.

DER VORSTAND KIZOO AG

FINANZKALENDER

Alle Daten vorläufig und vorbehaltlich Änderungen

26.05.2009	HAUPTVERSAMMLUNG 2009
30.07.2009	HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009
29.10.2009	QUARTALSFINANZBERICHT Q3/2009
9. - 11.11.2009	DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM HERBST 2009

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kizoo AG
 Amalienbadstraße 41
 76227 Karlsruhe
 Deutschland
 Tel.: +49 (0) 721 5160 0
 Fax: +49 (0) 721 183 75 86
<http://www.kizoo.com>

KONTAKT

INVESTOR RELATIONS

Silvia Teschner
 Tel.: +49 (0) 721 5160 2701
 Fax: +49 (0) 721 5160 2702

Nina Hill
 Tel.: +49 (0) 721 5160 4800
 Fax: +49 (0) 721 5160 2702

investor.relations@kizoo.com

GESTALTUNG/PRODUKTION

Art Crash Werbeagentur GmbH
 Weberstraße 9
 76133 Karlsruhe
www.artcrash.com

KIZOO AG
AMALIENBADSTRASSE 41 · 76227 KARLSRUHE · DEUTSCHLAND
TEL +49 (0) 721 5160 0 · FAX +49 (0) 721 183 75 86
WWW.KIZOO.COM